Mindmap Kapitel 1: Investitionsplanung und -rechnung

Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und Controlling · Grundlage: Arbeits- und Übungsbuch Fach 6 (ÜB, Seitenzahlen) · Rahmenplan 6.1 · Fallunternehmen Nordwest Küchengeräte AG

IM0014
Stand Oktober 2026

Bitte A3 ausdrucken
Querformat · 100 % Größe

1.1 Investitionsbegriff ★☆☆
langfristige Kapitalbindung · Auszahlung heute, unsichere Rückflüsse später · Gegenstück Finanzierung — ÜB S. 16

1.1 Investitionsarten ★☆☆
Sach-, Finanz-, immaterielle Investition · nach Anlass: Gründung, Ersatz, Erweiterung, Rationalisierung, Diversifikation — ÜB S. 16

1.1 Kapitalbindung ★☆☆
Zeit zwischen Auszahlung und Rückfluss · je länger, desto mehr Kapitalbedarf, Zinsen, Risiko — **ÜB S. 16**

1.1 Investitionsplanungsprozess ★☆☆
Anregung · Ziele · Alternativen · Bewertung · Entscheidung · Kontrolle (Plan-Ist) — **ÜB S. 16**

1.1 Verfahren im Überblick ★☆☆
statisch: eine Periode · dynamisch: ganze Nutzungsdauer · ergänzend: Nutzwert, Szenarien — ÜB S. 16–18

1.2 Anschaffungskosten ★☆☆
Listenpreis − Rabatt − Skonto + Nebenkosten, netto · Vorsteuer, Zinsen, Schulung nicht — ÜB S. 18

1.2 Lineare und degressive AfA ★☆☆
linear: AK ÷ ND · degressiv: % vom Restbuchwert · zeitanteilig im Anschaffungsjahr — ÜB S. 19

1.2 Wechsel zur linearen AfA ★☆☆
Restbuchwert ÷ Restnutzungsdauer · wechseln, sobald linear höher · kein Zurück — ÜB S. 19

1.2 Bilanzielle vs. kalkulatorische AfA ★☆☆
Steuer und Gewinn vs. Kosten und Preise · kalkulatorisch vom Wiederbeschaffungswert — ÜB S. 19–21

1.1–1.2 Grundlagen und Abschreibung

ÜB S. 15–20 · Investitionsarten, Planung, AK, AfA

Investitionsarten nach Anlass

Gründung Werk Brasilien	**Ersatz** Pulverbeschichtung
Erweiterung Linie „Polar 300“	**Rationalisierung** Kleinteilelager

Investitionsplanungsprozess

Anregung → Ziele → Altern. → Bewertung → Entsch. → Kontrolle

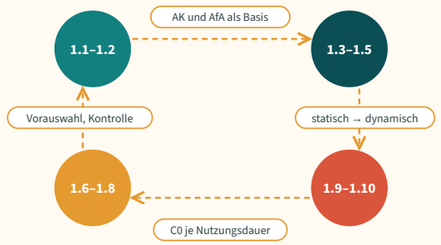
Anschaffungskosten (netto)

Listenpreis − Rabatt − Skonto + Nebenkosten
nicht: Vorsteuer, Zinsen, Schulung

Wechsel degressiv → linear

linear = Restbuchwert ÷ Restnutzungsdauer
wechseln, sobald linear > degressiv

So hängen die Teilgebiete zusammen



KAPITEL 1

Investitionsplanung und -rechnung

Rahmenplan 6.1 · 22 von 22 Prüfungen

1.3–1.5 Statische Verfahren

ÜB S. 20–24 · Kosten, Gewinn, Rentabilität, Amortisation

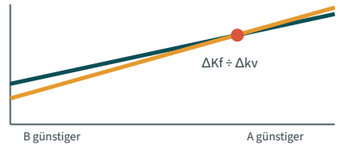
Kostenvergleich je Jahr

kalk. AfA = (AK − RW) ÷ ND

kalk. Zinsen = (AK + RW) ÷ 2 × i

+ sonstige Fixkosten + variable Kosten
Stundensätze × Laufzeit

Kritische Auslastung



Rentabilität und Amortisation

(Gewinn + kalk. Zinsen) ÷ ((AK + RW) ÷ 2) × 100

(AK − RW) ÷ (Gewinn + AfA)
Vorgabe der Aufgabe beachten

1.3 Kostenvergleich ★★★
gleiche Leistung → geringere Gesamtkosten je Jahr · Antwortsatz mit Differenz — **ÜB S. 20**

1.3 Kalk. Abschreibung und Zinsen ★★★
(AK − RW) ÷ ND · (AK + RW) ÷ 2 × i · variable Kosten = Stundensätze × Laufzeit — **ÜB S. 20**

1.3 Stückkostenvergleich ★★★
bei unterschiedlicher Leistung: Gesamtkosten ÷ Menge — ÜB S. 20

1.3 Kritische Auslastung ★★★
ΔFixkosten ÷ Δvariable Kosten je Einheit · Interpretation unterhalb/oberhalb · Probe — ÜB S. 20

1.4 Gewinnvergleich ★★☆
Gewinn = Erlöse − Kosten · Gewinn null = Verzinsung genau erreicht — **ÜB S. 22–23**

1.4 Rentabilität (brutto) ★★☆
(Gewinn + kalk. Zinsen) ÷ Ø Kapital × 100 · Vergleich mit Mindestrendite — **ÜB S. 22–23**

1.5 Amortisation (Durchschnitt) ★☆☆
(AK − RW) ÷ (Gewinn + AfA) · IHK ohne kalk. Zinsen · Höchstdauer prüfen — ÜB S. 25

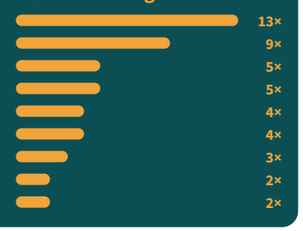
1.5 Kumulationsmethode ★☆☆
Rückflüsse addieren, im letzten Jahr anteilig · dynamisch mit Barwerten länger — ÜB S. 25

1.5 Kritik Amortisation ★☆☆
Risikomaß, kein Wirtschaftlichkeitsmaß · spätere Rückflüsse fehlen — ÜB S. 25

Vernetzungen – so hängt der Stoff zusammen

1.2 → 4.1 Kalkulatorische Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert in der Kostenrechnung.
1.6 → 3.3 Der Annuitätenfaktor bestimmt auch die Rate eines Annuitätendarlehens.
1.1 → 2.2 Die Investition löst Kapitalbedarf aus: Finanzierungslücke berechnen.
1.7 → 3.9 Fördermittel stehen als Zahlung im Kapitalwert.
1.3 → 4.6 Kritische Auslastung und Break-even folgen derselben Logik.
1.10 → Fach 5 Nutzwertanalyse und Entscheidungstechniken aus Betriebliches Management.

★ Prüfungs-Hotspots in 22 IHK-Prüfungen



Prüfungstipps

- Jede der 22 Prüfungen enthielt eine Investitionsaufgabe, zusammen 28,7 % der Fach-6-Punkte.
- Rückfluss nur aus Zahlungen: keine Abschreibung, keine kalkulatorischen Zinsen abziehen.
- Jedes Ergebnis mit Antwortsatz: Kapitalwert mit den drei Bausteinen, Zinsfuß mit Vergleich.
- Vorgaben markieren: Zinssatz, Rundung, Rechenmethode bei der Amortisation.

★★★ in mindestens 5 von 22 Prüfungen · ★★☆ in 3–4 · ★☆☆ in 1–2 · ☆☆☆ bisher nicht direkt geprüft
ÜB = Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Arbeits- und Übungsbuch Fach 6 (Seitenzahlen)

1.6 Auf- und Abzinsen ☆☆☆
Endwert = Barwert × (1 + i)ⁿ · Barwert = Zahlung ÷ (1 + i)ⁿ · nachschüssig — ÜB S. 25–27

1.6 Rentenbarwert- und Annuitätenfaktor ☆☆☆
RBF = Summe der Abzinsungsfaktoren · Annuitätenfaktor = 1 ÷ RBF — **ÜB S. 27**

1.7 Kapitalwert ★★★
C0 = Σ Rückfluss × Abzinsungsfaktor − Anschaffung · Liquidationserlös netto ins letzte Jahr — **ÜB S. 27**

1.7 Entscheidungssatz ★★★
Kapital zurück · Mindestverzinsung erreicht · barwertiger Überschuss von … € — **ÜB S. 27**

1.7 Besondere Zahlungen ★★★
Fördermittel zum Zahlungszeitpunkt · gestaffelte Auszahlung · Szenario über Differenz — ÜB S. 27–29

1.7 Rückfluss aus Kosten, max. Summe ★★★
keine AfA, keine kalk. Zinsen abziehen · maximale Investitionssumme bei C0 = 0 — **ÜB S. 30**

1.8 Interner Zinsfuß ★★★
Zins mit C0 = 0 · Interpolation mit vorgegebenem zweiten Zins · Vergleich mit Mindestzins — **ÜB S. 30**

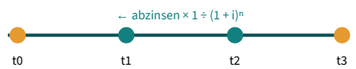
1.8 Grenzen des Zinsfußes ★★★
Wiederanlageprämisse · mehrere Lösungen möglich · Kapitaleinsatz beachten — **ÜB S. 32**

1.8 Annuität ★★☆
C0 × Annuitätenfaktor · maximale jährliche Entnahme · Periodenerfolg — **ÜB S. 32**

1.6–1.8 Dynamische Verfahren

ÜB S. 25–32 · Zinsfaktoren, Kapitalwert, Zinsfuß, Annuität

Zeitstrahl



Kapitalwert C0

C0 = Σ Barwerte − Anschaffungsauszahlung

C0 > 0	C0 = 0	C0 < 0
vorteilhaft	indifferent	ablehnen

positiv: Kapital zurück · Mindestverzinsung · barwertiger Überschuss

Interner Zinsfuß und Annuität

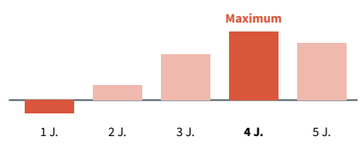
$r = i_1 - C0_1 \times (i_2 - i_1) \div (C0_2 - C0_1)$

Annuität = C0 × Annuitätenfaktor
maximale jährliche Entnahme

1.9–1.10 Nutzungsdauer und Beurteilung

ÜB S. 32–36 · optimale ND, Vergleich, Unsicherheit

Kapitalwert je Nutzungsdauer



Statisch oder dynamisch?

	statisch	dynamisch
Zeitraum	ein Jahr	ganze ND
Größen	Kosten, Erlöse	Zahlungen
Zinsen	kalk. Zinsen	Zinseszins

Unsicherheit und Qualität

Kritische Werte	Szenarien	Nutzwert
wann C0 = 0?	ohne Fördermittel	Gewicht × Punkte

1.9 Optimale Nutzungsdauer ★★☆
Kapitalwert für n = 1, 2, 3 … mit dem Liquidationserlös des Jahres · Maximum wählen — **ÜB S. 32–33**

1.9 Gründe für kürzere Dauer ★★☆
technischer Fortschritt · steigende Instandhaltung · sinkende Liquidationserlöse — **ÜB S. 32**

1.9 Kritikpunkte ★★☆
Schätzungen · Erlöse eher degressiv · Periodenzuordnung · nachschüssig — ÜB S. 33

1.9 Ersatzproblem ★★☆
Weiterbetrieb, Generalüberholung, Neukauf über gleichen Zeitraum · nur künftige Zahlungen — ÜB S. 33

1.10 Statisch vs. dynamisch ★★★
Zeitraum, Rechengrößen, Zahlungszeitpunkt, Zinsen, Aufwand — ÜB S. 33

1.10 Kalkulationszinssatz ★★★
Risiko, Vergleichsrendite, Kapitalmarktzins, Kreditzinsen · höher = kleinerer C0 — ÜB S. 33

1.10 Kritische Werte ★★★
wie weit darf sich eine Größe verschlechtern, bis C0 = 0? — ÜB S. 33

1.10 Szenariotechnik ★★★
optimistisch, realistisch, pessimistisch · ohne Fördermittel — ÜB S. 33

1.10 Qualitative Kriterien ★★★
Service, Umwelt, Sicherheit, Flexibilität · Nutzwertanalyse ergänzt die Rechnung — ÜB S. 33–35

© 2026 Wolfgang Möckel · Mmc GmbH · ohne Gewähr